



# Wahlausschreiben für die Hochschulwahlen vom 11. bis 18. Juni 2024

## I. Rechtsgrundlagen

Die Art. 48 bis 50 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl S. 414) enthalten die grundlegenden gesetzlichen Regelungen für die Durchführung von Hochschulwahlen.

Ferner wird auf die einschlägigen Vorschriften der [Grundordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 21. Februar 2023](#) Bezug genommen.

Das Wahlverfahren wird durch die [Satzung zur Durchführung von Wahlen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg – Wahlsatzung – vom 17. Mai 2021](#) geregelt.

## II. Zahl der jeweils zu wählenden Vertretungspersonen

### Senat:

Für den Senat sind 2 Vertretungspersonen der Studierenden zu wählen.

### Fakultätsräte:

Es sind jeweils 2 Vertretungspersonen der Studierenden für die Fakultätsräte der folgenden Fakultäten zu wählen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften,
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,
- Humanwissenschaften,
- Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik.

### Fachschaftsvertretungen:

Die weiteren Mitglieder einer Fachschaftsvertretung neben der Vertretungsperson der Studierenden im jeweiligen Fakultätsrat sind diejenigen Studierenden, auf die bei der Wahl für den Fakultätsrat weitere Sitze entfallen würden.

In der Regel besteht die Fachschaftsvertretung einer Fakultät aus sieben Studierenden. Soweit die Zahl der Studierenden, die Mitglieder einer Fakultät sind, 2.000 übersteigt, erhöht sich die Zahl der Mitglieder der Fachschaftsvertretung je angefangene weitere 1.000 Studierende um eins. Auf Basis dieser Berechnungsbestimmungen ergeben sich für die Fachschaftsvertretungen derzeit folgende Größen:

- Fachschaft der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften: 9 Mitglieder
- Fachschaft der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: 8 Mitglieder
- Fachschaft der Fakultät Humanwissenschaften: 7 Mitglieder
- Fachschaft der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik: 7 Mitglieder

Sollte sich die Anzahl der studentischen Mitglieder einer Fakultät nach Bekanntmachung dieses Wahlausschreibens in wahlrechtlich relevanter Weise verändern, erfolgt unmittelbar nach Schließung des Wählerverzeichnisses eine Anpassung der jeweiligen Fachschaftsvertretungsgröße.

### Studierendenparlament:

17 Mitglieder des Studierendenparlaments werden aus der Gesamtheit der Studierenden unmittelbar gewählt.

Daneben gehören dem Studierendenparlament als stimmberechtigte Mitglieder an:

- die Vertretungspersonen der Studierenden im Senat,
- 16 Vertretungspersonen aus dem Kreis der gewählten Fachschaftsvertretungen, von denen je vier von jeder Fachschaft benannt werden.

Die Amtszeit der studentischen Vertretungspersonen beträgt in allen Kollegialorganen ein Jahr; sie beginnt jeweils am 1. Oktober 2024 und endet am 30. September 2025.

### III. Wahlmodalitäten

Die Vertretungspersonen werden in nach Kollegialorganen getrennten Wahlgängen in gleicher, freier und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl unmittelbar gewählt (Listenwahl).

Wird für eine Wahl zu einem Kollegialorgan nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (Personenwahl).

### IV. Aktives und passives Wahlrecht

Wahlberechtigt und wählbar ist jedes Mitglied der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, das zum Zeitpunkt der Schließung des Wählerverzeichnisses in diesem der Gruppe der Studierenden zugeordnet ist.

### V. Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis ist im Wahlamt, Kapuzinerstraße 25, Raum 03.13, am Mittwoch, 8. Mai, Freitag, 10. Mai, und Montag, 13. Mai 2024, nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch unter +49 951 863 1440 oder via E-Mail an [wahlamt\(at\)uni-bamberg.de](mailto:wahlamt@uni-bamberg.de)) einsehbar.

Geschlossen wird das Wählerverzeichnis am **Dienstag, 14. Mai 2024**.

Gegen die Nichteintragung oder eine falsche Eintragung in das Wählerverzeichnis kann spätestens am ersten Werktag nach Schließung des Wählerverzeichnisses, also bis einschließlich **Mittwoch, 15. Mai 2024, 16.00 Uhr**, schriftlich Erinnerung eingelegt werden.

## VI. Wahlbenachrichtigung

Alle Wahlberechtigten erhalten ihre Wahlbenachrichtigung via E-Mail. Der Versand der Wahlbenachrichtigungen erfolgt ab der 18. Kalenderwoche.

## VII. Wahlvorschläge

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, in der Zeit von **Dienstag, 23. April 2024 bis Dienstag, 7. Mai 2024, am letzten Tag der Frist bis spätestens 16.00 Uhr**, Wahlvorschläge getrennt nach Organen schriftlich beim Wahlamt einzureichen. Wenn Sie Ihren Wahlvorschlag persönlich im Wahlamt abgeben wollen, ist dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich (Kontaktdaten siehe unter X.). Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge sind gültig.

Gewählt werden kann nur, wer in einen gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Einreichungsformulare für Wahlvorschläge und Vorlagen für die mit den Wahlvorschlägen abzugebenden Einverständniserklärungen zur Kandidatur sind online auf der [Internetseite zu den Hochschulwahlen 2024](#) abrufbar.

Die vom Wahlausschuss geprüften, gültigen Wahlvorschläge werden online, ebenfalls auf der [Internetseite zu den Hochschulwahlen 2024](#), bekanntgegeben.

Ein Wahlvorschlag muss die Namen und Vornamen der Bewerbenden sowie die jeweilige Fakultät, der sie angehören, enthalten. Soweit es zur eindeutigen Kennzeichnung erforderlich ist, ist auch das Geburtsdatum zu nennen. Darüber hinaus können die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Mitgliedern der Hochschulen im Freistaat Bayern sowie das Studienfach angegeben werden. Dem Vorschlag soll eine kurzgefasste Gesamtbezeichnung gegeben werden. Weitere Angaben darf der Wahlvorschlag nicht enthalten.

Mit dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Einverständniserklärung der in ihm genannten Bewerbenden zur Kandidatur auf diesem Wahlvorschlag vorzulegen. Bewerbende dürfen für eine Wahl zu einem Organ nur auf einem Wahlvorschlag, und zwar nur einmal, genannt werden.

Ein Wahlvorschlag für die Wahl der Vertretungspersonen im Senat muss von mindestens zehn Personen, ein Wahlvorschlag für die Wahl der Vertretungspersonen im Fakultätsrat von mindestens fünf Personen, die für die jeweilige Wahl in der Gruppe der Studierenden wahlberechtigt sind, durch eigenhändige Unterschrift unterstützt werden (= Vorschlagende). Ein Wahlvorschlag für die aus der Gesamtheit der Studierenden unmittelbar gewählten Vertretungspersonen im Studierendenparlament bedarf der Unterstützung von mindestens zehn Vorschlagenden durch eigenhändige Unterschrift.

Die Vorschlagenden haben bei der Unterzeichnung eines Wahlvorschlages neben ihren Namen und Vornamen die jeweilige Fakultät, der sie angehören, anzugeben. Soweit es zur eindeutigen Kennzeichnung von Vorschlagenden erforderlich ist, ist auch das Geburtsdatum zu nennen. Es kann die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Mitgliedern der Hochschulen im Freistaat Bayern angegeben werden. Wahlberechtigte können für die Wahl zu einem Organ nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Aus dem Wahlvorschlag soll zu ersehen sein, welche unterzeichnende Person zur Vertretung des Wahlvorschlages gegenüber den Wahlorganen (Wahlleiterin, Wahlausschuss) und zur

Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen derselben berechtigt ist. Fehlt diese Angabe, gilt die Person als berechtigt, die an erster Stelle unterzeichnet hat.

### VIII. Online-Stimmabgabe, Wahlfrist

Die Hochschulwahlen werden als internetbasierte Online-Wahl mit der Möglichkeit zur Briefwahl (teilweise elektronische Wahl) durchgeführt. Die Stimmabgabe erfolgt dabei wahlweise elektronisch über das Wahlportal oder mittels Briefwahl (siehe IX.).

Das Wahlportal für die elektronische Stimmabgabe erreichen Sie unter <https://wahlen.uni-bamberg.de/>. Dort erfolgt die Anmeldung mit Ihrer BA-Nummer und dem zugehörigen Passwort; danach werden Sie zum Stimmabgabe-System Polyas weitergeleitet.

Die **Wahlfrist** (Zeitspanne zwischen erstem und letztem Zeitpunkt einer möglichen Stimmabgabe) **beginnt am Dienstag, 11. Juni 2024, um 18.00 Uhr und endet am Dienstag, 18. Juni 2024, um 18.00 Uhr.**

### IX. Briefwahl

Die Stimmabgabe ist auch durch Briefwahl möglich. Die Übersendung bzw. Aushändigung der Wahlunterlagen kann unter Verwendung des mit der Wahlbenachrichtigung übermittelten Formulars beantragt werden.

Ein Antrag auf Briefwahlunterlagen muss spätestens am **Dienstag, 21. Mai 2024, 16.00 Uhr**, beim Wahlamt eingehen. Für eine Abholung von Briefwahlunterlagen im Wahlamt ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Frist für den Rückeingang der Wahlbriefe im Wahlamt läuft mit dem Ende der Wahlfrist (siehe VIII.) ab.

### X. Sonstiges

Bezüglich der Fristwahrung für die Stellung von Anträgen oder für die Einreichung von Vorschlägen wird auf § 23 Wahlsatzung besonders hingewiesen.

Auskünfte zur Durchführung der Wahl erteilt das Wahlamt, Kapuzinerstraße 25, Zimmer 03.13, Telefon: +49 951 863 1440, E-Mail-Adresse: [wahlamt\(at\)uni-bamberg.de](mailto:wahlamt(at)uni-bamberg.de).

Sofern Sie das Wahlamt persönlich aufsuchen wollen, wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

Bamberg, den 1. März 2024  
Die Wahlleiterin

gez.

Dr. Dagmar Steuer-Flieser  
Kanzlerin der  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg